

Terrassen- oder Balkonsanierung

Anleitung: Fliese auf Fliese verlegen

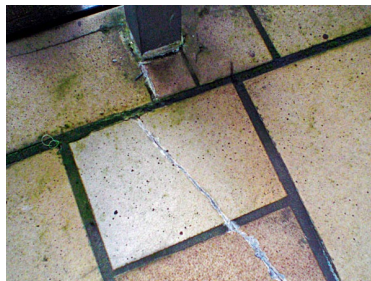
Sind Ihre alten Fliesen auf dem Balkon oder der Terrasse nicht mehr in Schuss? Wer sich das mühsame Abschlagen sparen möchte, kann auch einfach „Fliese auf Fliese“ verlegen. Voraussetzung ist dabei, dass der alte Fliesenbelag keine größeren Schäden aufweist und der tragende Untergrund stabil ist.

Auf Balkon und Terrasse sind die Beläge Wind und Wetter ausgesetzt, Hitze und Frost stellen die Materialien vor große Herausforderungen. Dem muss mit Dehnfugen, Dichtbändern und Entkopplungsmatten Rechnung getragen werden.

Für Heimwerker gibt es spezielle Sanierungssysteme, bei denen alle Komponenten aufeinander abgestimmt sind. Eines dieser Systeme möchten wir im Folgenden vorstellen.

Neuen Fliesenbelag verlegen – so geht's!

1 Untergrund reinigen und falls nötig grundieren, zum Beispiel bei stark saugenden Untergründen wie Porenbeton oder Estrich. Lose Fliesen entfernen und mit Spachtelmasse neu einebnen.



2 Die Ränder werden mit Winkelprofilen stabilisiert: mit Metallsäge auf Maß schneiden, Flexmörtel am Rand auftragen und Profile fest eindrücken.



3 Den Flexmörtel gleichmäßig über die Fläche aufkämmen.



4 Zur Trennung von Fliesen und Untergrund wird eine Entkopplungsmatte ausgelegt, so gibt's später keine Risse. Fest in den Flexmörtel eindrücken und bis an das Winkelprofil heranlegen.



5 Bahnenstöße, Wandanschlüsse und Ränder mit Dichtband versehen: die Dichtbänder in Flexmörtel eindrücken und abglätten.



6 Fliesenkleber aufbringen, mit Kammspachtel abziehen und Fliesen verlegen. Fertig!

Fotos: Dural